

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Integrationsrates
am Dienstag, **02.11.2010**, 18:45 Uhr - 19:55 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Robert Otte

von der SPD-Fraktion

Robert von Olberg (ab 19.06 Uhr)

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Dr. Brigitte Hasenjürgen, Stephan Hense (ab 19.25 Uhr)

von der FDP-Fraktion

Gisela Geschkewitz

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn

Mitglieder

Dr. Hüseyin Avlar, Mehmet Akif Cetinkaya, Yildirim Eroglu, Sylvie Eschkotte, Dr. Diraid Ibrahim (ab 19.05 Uhr), Aynur Küçük (ab 18.47 Uhr), Türkan Kurt, Antonio Machado da Silva, Felix Ruben Manrique Barrera, Spyridon-Paul Marinos, Hoang Ngan Nguyen, Musa Mohammad Omar, Ahmet Özdemir, Deler Saber, Kakha Tandilashvili, Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Ahmet Yesilyaprak

von der Verwaltung

Jochen Köhnke

für die Schriftführung

Sandra Rischer

Es fehlten:

Petra Seyfferth, Dr. Georgios Tsakalidis

nichtöffentlicher Sitzungsteil Es fand kein nicht-öffentlicher Sitzungsteil statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anhörungen |
| <u>V/0700/2010</u>
V | 2.1. Gewährung einer zinslosen rückzahlbaren Überbrückungsfinanzierung an die GGUA zur Zwischenfinanzierung des Projekts MAMBA |
| | 3. Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes |
| | 4. Entscheidungen |
| <u>V/0688/2010</u>
V | 4.1. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten |
| | 5. Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Integrationsrates |
| <u>A-I/0005/2010</u>
V | 5.1. Förderung der Beschäftigung und der Ausbildungsbe-
teiligung von Migrantinnen und Migranten in der Ver-
waltung |
| | 6. Verschiedenes |

Herr Marinos eröffnete um 18.45 Uhr die öffentliche Sitzung des Integrationsrates und begrüßte die anwesenden Mitglieder sowie die Vertreter/-innen der Verwaltung.

Herr Marinos entschuldigte Herrn Paal für die Sitzung.

Im Anschluss daran stellte er die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Hinweis:

Die Tagesordnungspunkte wurden in folgender Reihenfolge behandelt: 1,2,3,5,4,6. In dieser Niederschrift ist jedoch die ursprüngliche Reihenfolge beibehalten.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Marinos gab folgende Punkte bekannt:

- Am 27.10. hat das Treffen der Religionen im Friedenssaal stattgefunden.
- Der israelische Dirigent Daniel Barenboim und das West-Eastern Divan Orchestra wurden am 30.10. mit dem Preis des Westfälischen Friedens ausgezeichnet.
- Das Gesundheitsamt hat mit Herrn Dr. Schulze Kalthoff einen neuen Leiter.
- Am 05.11. feiert die Deutsch-Indische Gesellschaft e.V. das indische Neujahrsfest im Cuba.
- Die Kooperationsveranstaltung zur Shoah in Griechenland war gut besucht und sehr eindrucksvoll.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 2.1 der Tagesordnung
V/0700/2010****Gewährung einer zinslosen rückzahlbaren Überbrückungsfinanzierung an die GGUA zur Zwischenfinanzierung des Projekts MAMBA**

Herr Marinos begrüßte noch einmal Herrn Treutler.

Die Mitglieder des Integrationsrates beschlossen sodann einstimmig, dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages der Vorlage zu empfehlen.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Gewährung einer zinslosen, bis spätestens zum 01.04.2011 rückzahlbaren Überbrückungsfinanzierung von 100.000 € an die GGUA zur Zwischenfinanzierung des Projekts MAMBA wird zugestimmt. Sie wird nicht gewährt, sofern das Erfordernis einer Zwischenfinanzierung aufgrund einer bis zum 12.11.2010 geleisteten (in der Begründung näher erläuterten) Abschlagszahlung entfallen ist.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0503	Sicherung besonderer sozialer Bedarfe			
Zeile	15	Transferaufwendungen	2010	100.000	
	03	Sonstige Transfererträge	2011	100.000	

Den zur Finanzierung erforderlichen überplanmäßigen Aufwendungen in 2010 wird nach § 83 GO zugestimmt. Deckung: Minderaufwendungen in der Produktgruppe 1601, „Allgemeine Finanzwirtschaft“ Zeile 20, „Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen“.

Punkt 3 der Tagesordnung**Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes**

Frau Dr. Hasenjürgen wies zu diesem Tagesordnungspunkt auf die Pressemitteilung der Grünen vom 28.09.2010 hin.

In nahezu allen Ausschüssen sei der Wunsch geäußert worden, einen regelmäßigen Bericht zum Stand der Umsetzung des Migrationsleitbildes zu erhalten.

Frau Dr. Hasenjürgen schlug diesbezüglich vor, eine entsprechende Anregung an den Rat zu beschließen und verlas einen Entwurf. Die Anregung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Marinos regte darauf hin an, eine Anregung an den Rat mit dem Inhalt einer Selbstverpflichtung des Rates über die verbindliche Umsetzung von Zielen des Migrationsleitbildes in einer der nächsten Sitzungen zu beschließen. Im Rahmen der Anregung sei es seines Erachtens auch möglich, Prioritäten auf einzelne Themenfelder, wie z.B. Kinder, zu setzen. Von Bedeutung sei nun zur konkreten Umsetzung des Migrationsleitbildes zu kommen.

Herr Özdemir schlug sodann vor, auf Vereine, die durch öffentliche Gelder gefördert würden, einzuwirken, im Rahmen von Personaleinstellungen auch Menschen mit Migrationsvorgeschichte verstärkt zu berücksichtigen.

Herr Köhnke erläuterte, dass eine Beschlussfassung über den Antrag von Frau Dr. Hasenjürgen in der Sitzung erfolgen könne; die von Herrn Marinos und Herrn Özdemir gemachten Vorschläge seien hingegen noch zu formulieren.

Im Anschluss daran beschlossen die Mitglieder des Integrationsrates die folgende Anregung an den Rat einstimmig:

„In zahlreichen Ausschüssen ist nach der Beratung der Vorlage V/0543/2010 vom 27.08.2010 (Aktueller Stand zur Umsetzung des Migrationsleitbildes) im Protokoll festgehalten worden, dass in Zukunft regelmäßig über die Weiterentwicklung des Migrationsleitbildes in den unterschiedlichen Handlungsfeldern berichtet werden soll. Der Rat sollte diese Willensbekundungen aufgreifen.“

Der Integrationsrat empfiehlt dem Rat zu beschließen:

1. Spätestens zwei Jahre nach dem letzten Bericht zur Umsetzung des Migrationsleitbildes (Vorlage V/0543/2010 vom 27.08.2010) legt die Stadtverwaltung einen detaillierten Monitoringbericht zur Entwicklung der einzelnen Handlungsfelder des Migrationsleitbildes vor. Über die Entwicklung des Migrationsleitbildes wird danach jährlich durch die Fortschreibung des Monitoringberichts berichtet.
2. Alle Fachstellen und Einrichtungen berichten jährlich darüber, wie (quantitativ und qualitativ) das Migrationsleitbild in ihrem Bereich ein Stück weiter umgesetzt wurde.“

Was seinen Vorschlag zu einer Anregung an den Rat bezüglich einer Selbstverpflichtung sowie die Anregung von Herrn Özdemir betreffe, erklärte Herr Marinos, diese Punkte auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu nehmen.

Frau Dr. Hasenjürgen regte aufgrund der thematischen Nähe an, den Tagesordnungspunkt 5 vorzuziehen. Dieser Antrag wurde von den Mitgliedern mehrheitlich beschlossen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Entscheidungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0688/2010

Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten

Herr Marinos erläuterte die Vorlage und bat die Mitglieder sodann um Abstimmung.

Die Mitglieder beschlossen die Vorlage darauf hin einstimmig.

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
28.	Pamoja Intercultural Exchange Group	Deutsch-tansanisches Austauschprojekt	400	beantragt: 6.900 €
32.	GGUA Flüchtlingshilfe	Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Stefan Schmidt	200	beantragt: 350 €
33.	AKI e.V.	Traditionelles Ramadan-Abendessen am 04.09.2010 Beteiligung am Interkulturellen Fest mit der Musikgruppe Peynir Gemisi sowie einem Info- und Verkaufsstand Kulturveranstaltung türkischer Studierender Mitte Oktober	850	Gesamtkosten: 1.300 €

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
34.	Kaktus Münster e.V.	Trommel- und Hip-Hop-Tanz-Workshop	500	beantragt: 1.000 €
35.	Upla e.V.	1. Lateinamerikanische Wochen	650	beantragt: 1.650 €
36.	Ditib	Tag der offenen Moschee am 03.10.2010	500	beantragt: 580 €
37.	European Himalayan Association	Nepalesische Volkstänze, Gesang und Vorträge- Menschen mit Behinderung Benefiz-Veranstaltung am 14.08.2010	400	beantragt: 850 €
38.	Monika Stermann Theatergruppe PodsPodem	Theaterstück „Blau Orange“	300	beantragt: 300 €
39.	Interesse Brasil Alemanha e.V.	Brasilianisches Kulturfest am 03.07.2010	200	beantragt: 250 €
40.	AK Femigration	Projekt Broschüre „Lebenswege“	200	beantragt: 400 €
41.	IGC International Gospel Church e.V.	Interkulturelle Tage am 13.-15.08.2010 in der Fußgängerzone	750	Gesamtkosten: 1.250 €
42.	Tania Pentcheva	Gitarrenkonzert am 23.05.2010	160	Gesamtkosten: 160 €
43.	Poll e.V.	Konzert mit Mohammad-Reza Mortazavi am 16.10.2010	300	beantragt: 400 €
44.	Orrcaellae Vox Sacra Universitas Tarumanagara	Konzert am 16.10.2010 in der Dominikanerkirche	0	Veranstaltung hat nicht stattgefunden
45.	Eurasia e.V.	Vortragsreihe	300	beantragt: 600 €
46.	Jugendtheaterwerkstatt e.V.	The Making of: „Look at me“	300	beantragt: 300 €
47.	ASV	Internationales Sommerfest	250	
48.	Frauenstraße 24 e.V.	Ausstellung der Künstlerin Nataka Myhal im Zeitraum 27.09.-31.12.2010	400	beantragt: 800 €
49.	Russischer Chor	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200	
50.	Tänze: Flamenco Sri Lanka	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	300	
51.	Jugendgruppe des Cactus e.V.	Hip Hop und Rap Interkulturelles Fest	150	
52.	International Gospel Church	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	250	
53.	Bukowski	Internationale Gitarrenmusik	250	beantragt: 400 €

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €	Anmerkung:
		Interkulturelles Fest		
54.	UTC-Münster e.V.	Lateinamerikanische Formationen Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	200	
55.	Duo Eseye	Musikalische Reise durch Latein-amerika Interkulturelles Fest	200	beantragt: 500 €
56.	Kaktus e.V.	Trommelworkshop Interkulturelles Fest	250	
57.	Thailändische Kindertanzgruppe	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	150	
58.	Thailändische Tanzgruppe	Thailändischer Männertanz Interkulturelles Fest	100	beantragt: 190 €
59.	Janair Pires des Almeida	Workshop: Lateinamerikanische Rhythmen mit diversen Perkussionsinstrumenten Interkulturelles Fest	250	beantragt: 400 €
60.	Adeye e.V.	Folkstänze aus dem Kaukasus Interkulturelles Fest	600	
61.	Capoeira	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	250	
62.	Angklung	Indonesische Tänze und Musik Interkulturelles Fest	200	beantragt: 200 €
63.	Toprak	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	400	
64.	Orchester "Romalen" e.V. Bildung der Rroma- Kinder	Roma-Musik und Rezitation Interkulturelles Fest	250	beantragt: 300 €
65.	Upla e.V.	Tanz aus Peru Interkulturelles Fest	200	
66.	Yamambo	Kolumbianische Musik Interkulturelles Fest	300	
67.	Daniel Bazanta	Lateinamerikanische Musik und Gesang Straßenmusik im Stadtzentrum Interkulturelles Fest	350	
68.	Deutsch-Indische Gesellschaft e.V.	Indisches Neujahrsfest am 05.11.2010	200	beantragt: 250-300 €
69.	SOS Roma Initiative Beci Muja	Traditioneller Tanz und Musik der Kosovo Roma	0	Nicht aufgetreten
70.	Namaste e.V.	Dasai-Festival am 19.10.2010	400	Gesamtkosten: ca. 1500 €
71.	Mongolischer Zauberer	Auftritt auf dem Interkulturellen Fest	50	

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 12.160 € entstehen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0116	Migrations-und Integrationsma- nagement	2010	12.160	
Teilergebnisplan (Zeile)	15	Transferaufwendungen			
Insgesamt:				12.160	

Punkt 5 der Tagesordnung**Anfragen, Anregungen und Anträge der Mitglieder des Integrationsrates****Punkt 5.1 der Tagesordnung
A-I/0005/2010****Förderung der Beschäftigung und der Ausbildungsbeteiligung von Migrantinnen und Migranten in der Verwaltung**

Zu diesem Tagesordnungspunkt war vor der Sitzung ein weiterer Antrag als Tischvorlage ausgelegt worden. Dieser ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Marinos erläuterte, dass ursprünglich an einem Montagstreffen vereinbart worden war, eine Anregung an den Rat zu diesem Thema zu formulieren. Hierzu sollten Herr Yesilyaprak und Herr Marinos einen Entwurf vorbereiten. Nachdem ein Antrag von Herrn Yesilyaprak offiziell an alle Mitglieder des Integrationsrates gesandt worden war, sei im Rahmen der folgenden Treffen, zuletzt am 01.11., unter Kenntnisnahme des erwähnten Antrages eine neue Anregung entstanden. Fraglich sei nun, wie mit beiden Anträgen umzugehen sei.

Herr Yesilyaprak beantragte diesbezüglich, die Entscheidung zu vertagen und die vorliegenden Anträge zu einem zusammen zu fassen.

Die Nachfrage von Herrn Cetinkaya, ob eine Beschlussfassung zu diesem Thema in der nächsten Sitzung unter Einhaltung der Frist überhaupt möglich sei, bejahte Herr Köhnke. Die Zusammenfassung beider Anträge sei seines Erachtens zudem zweckmäßig.

Dr. Yavuz sprach sich dafür aus, den im Rahmen des Treffens am 01.11. formulierten und von elf Mitgliedern unterzeichneten Antrag als Grundlage zu nehmen und eine Entscheidung in der Sache in dieser Sitzung vorzunehmen.

Herr Marinos wies auf die geltende Rechtslage hin und bat die Mitglieder um Abstimmung über

den Antrag zur Geschäftsordnung.

Der Integrationsrat beschloss daraufhin die Vertagung des Tagesordnungspunktes mehrheitlich.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Bezüglich des von Herrn Yesilyaprak vor der Sitzung verteilten Antrages zur Logo-Aktion 302-Bleiberecht für Roma wies Herr Marinos darauf hin, dass ein Beschluss in dieser Sache erst in der nächsten Sitzung erfolgen könne. Er sicherte zu, das Thema auf die nächste Tagesordnung zu nehmen.

Herr Cetinkaya berichtete kurz über das von ihm und Herrn Yesilyaprak besuchte Seminar zur Arbeit im Integrationsrat am 22.-24.10. und ermunterte die anderen Mitglieder, zukünftig ebenfalls an Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen.

Herr Marinos wies diesbezüglich darauf hin, dass kein permanenter Anspruch der Mitglieder bestehe, an derartigen Veranstaltungen teilzunehmen und bat Herrn Köhnke um erläuternde Ausführungen.

Herr Köhnke erklärte, dass Mitglieder erstmalig auf Kosten des Integrationsrates an einer Fortbildung teilgenommen hätten. Aufgrund der Kurzfristigkeit sei in dieser Sache auch eine Dringlichkeitsentscheidung erforderlich gewesen. Er bat darum, entsprechende Anträge zukünftig möglichst frühzeitig zu stellen und wies nochmals darauf hin, dass die entstehenden Kosten aus dem Budget des Integrationsrates zu tragen seien.

Herr Köhn beantragte Herrn Hügel ein Rederecht zu erteilen, um ihm Ausführungen zu aktuell geplanten Gesetzesänderungen zur Verhinderung von Zwangsehen zu ermöglichen.

Dieser Antrag wurde durch die Mitglieder des Integrationsrates einstimmig beschlossen.

Herr Marinos bat Herrn Hügel darauf hin um seinen Bericht.

Herr Hügel erläuterte, dass derzeit Gesetzesänderungen in folgenden Bereichen geplant seien:

- Erhöhung des erforderlichen Bestandes einer Ehe zur Erlangung eines eigenständigen Aufenthaltsrechts von zwei auf drei Jahre
- Verschärfung der Rechtsfolgen bei Nichtteilnahme an Integrationskursen
- Erleichterte Anerkennung von Berufsabschlüssen
- Verlängerung der Abschiebehaft auf 18 Monate
- Einführung einer blauen Karte-EU; Freizügigkeit für Hochqualifizierte

Da in der Gesellschaft Unruhe herrsche, angesichts einer Gerüchten zufolge geplanten Rückführung von Christen in den Irak, sprach sich Herr Marinos dafür aus, dieses Thema in Kürze aufzugreifen.

Im Anschluss daran beendete Herr Marinos die Sitzung.

Ende der Sitzung: 19.55 Uhr

gez.

Spyridon-Paul Marinos
Vorsitz

gez.

Sandra Rischer
Schriftführung